

SHAPED BY GOD

Meine Erfahrungen by Dan Nüesch



Einstieg (ganze Gruppe)

- Lest zusammen den Predigttext vom Freitag, der im *Römer 8,28* steht. Versucht miteinander die Predigt kurz zusammenzufassen für diejenigen, die sie nicht gehört haben oder um die Predigt aufzufrischen.
- Zielsetzung: Dass wir erkennen können, wo Gott unsere Erfahrungen gebrauchen kann oder möchte, um sein Reich zu bauen. Dass wir Möglichkeiten entdecken können, an denen wir wachsen dürfen.

1. Tatsache: Für alle die Gott lieben: Gott arbeitet in allem (jedem Bereich) zu unserem Besten d.h. Gott ist auf unserer Seite, nicht gegen uns!

Römer 8,28 sagt uns nicht, dass alles so kommt, wie ich es will. Auch nicht, dass alles ein gutes Ende haben wird. Diese Stelle verrät uns, dass in *allem* Gott wirkt und Er etwas Gutes aus *allen Dingen* bewirkt. Tauscht zusammen kurz über diesen Vers aus. Folgende Fragen können euch vielleicht dabei helfen: Wo habt ihr Mühe, Gott zu vertrauen bzw. seinem Wort zu glauben? In welchem Bereich zweifelt ihr an Gottes mitwirken? Wo fällt es euch schwer von einer Situation oder einer Erfahrung etwas Gutes abzugewinnen?

2. Tatsache: Jede Erfahrung hat das Potenzial dich *bitter* oder *besser* zu machen.

Du kannst vielleicht nichts dafür, dass du diese Erfahrung gemacht hast, aber die Auswirkungen kannst du mitbestimmen. Wir tendieren so schnell dazu uns in die Opferrolle zu flüchten und unser Herz zu verschliessen. Es kostet vielmehr, Gottes Wort zu vertrauen und Ihm zu glauben, dass Er alles zu unserem Besten wirken kann und wird! In gewissen Situationen werden wir vielleicht nie im Sichtbaren erkennen, was Gott tatsächlich bewegt oder bewirkt hat. Trotzdem bleibt die Frage: Vertraue ich Gott, dass Er die besten Absichten für mein Leben hat? Nehmt euch Zeit und denkt darüber nach, wo ihr eine Erfahrung gemacht habt, die euch bitter hat werden lassen? Erzählt euch diese Erfahrung und betet auch gleich dafür. Nehmt euch folgend auch noch Zeit um euch Zeugnis zu geben, wo ihr in einer Erfahrung Gottes Wirken erlebt habt und *besser* werden konntet.

3. Tatsache: Gott kann und möchte unsere Erfahrungen gebrauchen.

Lest zusammen Philipper 1,12. Wir lesen hier von Paulus, der Gefangenschaft und Leiden ertragen musste, jedoch in all dem Gottes Wirken erkennen kann und sich, anstatt bitter zu werden, für eine positive Sichtweise entschieden hat, in der er Gott gross macht!

Gebrauche deine Erfahrungen um Gott gross zu machen. Wenn du deine Erfahrungen nicht brauchst, waren deine Erfahrungen für nichts. Auch wenn dir noch so viel Schlimmes widerfahren ist, Gott kann daraus etwas Gutes erschaffen. Er kann aus einem Minus ein Plus machen. Vertraue deine Erfahrungen Gott an! Gott kann deine Erfahrungen brauchen, ...

...um anderen dadurch Hoffnung und Stärke zu geben (*2.Korinther 1,6*).

...um andere zu ermutigen (*1.Thessalonicher 5,11*).

...um anderen ein Vorbild zu sein (*Johannes 13,15 / Philipper 3,17*).

...um anderen den Weg zu zeigen (*Sprüche 25,12*).

4. Abschluss

Schlussgedanken: Hast du alle deine Erfahrungen Gott hingegeben? Möchtest du dies jetzt tun?

Es ist deine Entscheidung, ob du deine Erfahrung gebrauchen möchtest, um anderen zu helfen, ein Vorbild zu sein und sie für Gott einzusetzen. Wenn dies dein Wunsch ist, so mache diese Entscheidung im Gebet fest. Betet zusammen für eure Erfahrungen.